

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Einsamkeit“ und „Armut“ sind Themen, die uns als Gesellschaft aktuell sehr beschäftigen. In unserer täglichen Arbeit der palliativen Versorgung und hospizlichen Begleitung bringen uns Einsamkeit und Armut jedoch ganz konkret an die Grenzen des Machbaren. Sie erschweren den Zugang von Patient:innen zu onkologischen Therapien genauso wie zu palliativer Versorgung. Soziale Isolation bedeutet oft ein fehlendes Netzwerk für Unterstützung im Alltag und bei der Gesundheitsversorgung. Begrenzte finanzielle Verhältnisse machen schon die Verordnung von Bedarfsmedikation schwierig, falls noch keine Zuzahlungsbefreiung vorliegt.

Uns als professionellen Behandler:innen ebenso wie den ehrenamtlichen Begleiter:innen ist es ein Anliegen, allen Patient:innen die gleiche Qualität an Behandlung und Versorgung zukommen zu lassen, unabhängig von den individuellen sozialen und finanziellen Ressourcen.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen gemeinsam am 9. Frankfurter Palliativtag diese praktischen Herausforderungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.

### Das Organisationskomitee des 9. Frankfurter Palliativtages

Dr. Sabine Mousset, Dr. Franziska Blank  
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Dr. Thomas Kramer, Dr. Shabnam Shaid  
Universitätsklinikum Frankfurt (UCT)

Dr. Elke Thesenvitz, Prof. Dr. Elke Jäger  
Krankenhaus Nordwest (UCT)

Beate Blasius  
St. Elisabethen Krankenhaus

Dr. Daniel Stanze  
PalliativTeam Frankfurt

Dr. Philipp von Trott  
Palliativteam Hochtaunus

## ANFAHRT

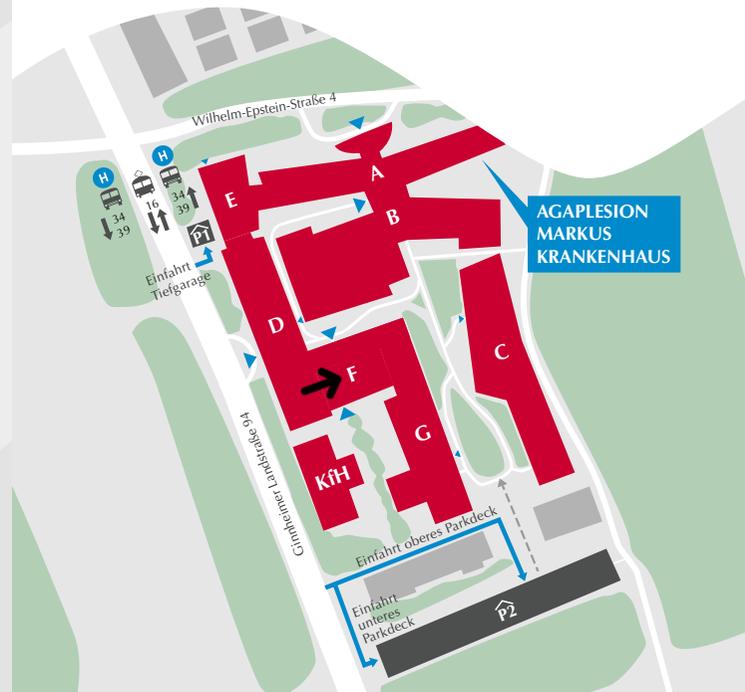
### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
  - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

### Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS  
Klinik für Palliativmedizin  
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main  
T (069) 95 33 - 29 80 / - 46 18 , F (069) 95 33 - 46 34  
[palliativmedizin.fdk@agaplesion.de](mailto:palliativmedizin.fdk@agaplesion.de)  
[www.markus-krankenhaus.de](http://www.markus-krankenhaus.de)



9. Frankfurter Palliativtag

# EINSAMKEIT UND ARMUT

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE  
PALLIATIVE VERSORGUNG

[www.markus-krankenhaus.de/palliativtag](http://www.markus-krankenhaus.de/palliativtag)



Samstag  
**4. Mai 2024**

Beginn: 09.30 Uhr  
Konferenzzentrum  
(Haus F)

## Programm

09.30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Sabine Mousset

**Die Bedeutung der Einsamkeit für die Gesundheitsversorgung – Lösungsansätze im internationalen Vergleich**

Prof. Dr. Claus Wendt

**Wer ärmer lebt, ist länger tot – Risiken und Nebenwirkungen von Armut bei onkologischen Patient:innen**

Prof. Dr. Volker Beck

11.30 Uhr **Kaffeepause und Austausch**

12.00 Uhr **Workshops**

- Einsamkeit, Armut und Krankheit in der bildenden Kunst – Kunst gegen Einsamkeit
- Schleichendes Sterben in Frankfurts Straßen – Fallberichte aus der täglichen Arbeit der St. Elisabeth Straßenambulanz
- Einsamkeit als Symptom!?! – Fallbesprechungen aus ethischer und psychologischer Perspektive
- Soziale Ausgrenzung bei schwerer Krankheit
- Autonomie und Einsamkeit Sterbenskranker zwischen Zuwendung und Aushalten – ein psychologischer Workshop für Behandelnde

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **World Café**

**Armut & Einsamkeit – wie begegnen wir diesen Herausforderungen in unserer täglichen Arbeit?**

Eine strukturierte Diskussion zum Tagungsthema. Moderation: Birgit Soltau & Friederike Strub

15.30 Uhr **Rückblick und Ausblick**

Pfarrerin Dr. Angela Rascher

## Referent:innen

**Prof. Dr. Volker Beck**

Psychologe, Hochschule Darmstadt, Sozialmedizin/Psychologie  
Psychoonkologe, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

**Dr. med. Sabine Mousset**

Leitende Ärztin der Klinik für Palliativmedizin  
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

**Pfarrerin Dr. Angela Rascher**

Theologische Referentin für Hospizarbeit und Diakonisch-Kirchliche Kultur, Diakonie Hessen

**Birgit Soltau**

Stabsstelle Pflegequalität  
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

**Friederike Strub**

Kunsttherapeutin der Klinik für Palliativmedizin  
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

**Prof. Dr. Claus Wendt**

Soziologe  
Lehrstuhl für Soziologie der Gesundheit und des Gesundheitssystems, Universität Siegen

Die Referent:innen und die Kurzbeschreibungen der Workshops finden Sie auf unserer Homepage:

[www.markus-krankenhaus.de/palliativtag](http://www.markus-krankenhaus.de/palliativtag)

## Hinweise

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und / oder dienstleistungsneutral gestaltet. Mögliche Interessenskonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Summe der Gesamtaufwendungen beläuft sich auf ca. 5.000€.

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

## Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt online:  
[www.markus-krankenhaus.de/palliativtag](http://www.markus-krankenhaus.de/palliativtag)



Die Einteilung in die Workshops richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

**Anmeldeschluss:** 24. April 2024

Die Teilnahme ist kostenfrei, Verpflegung wird gestellt.

## Organisationskomitee



ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS  
Frankfurt



## Die Veranstaltung wird unterstützt von:

**Profi Gesundheits-SERVICE GmbH**

(1.200€)



(1.000€)



(1.000€)



(500€)



(500€)



(250€)

Verein der Freunde und Förderer  
des Markus-Krankenhauses

(500€)